



Klinik für Innere Medizin A

Direktor: Prof. Dr. med. Markus M. Lerch

Forschungslabor im Forschungscluster III, Fleischmannstraße 41

1. Akute Pankreatitis:

Die akute Pankreatitis ist eine primär sterile Entzündungsreaktion, die mit einer vorzeitigen intrazellulären Proteaseaktivierung assoziiert ist.

2. Chronische Pankreatitis:

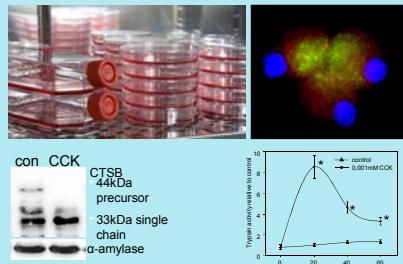
Die chronische Pankreatitis wird meist mit Alkoholmissbrauch assoziiert, jedoch spielen auch genetische Risikofaktoren eine Rolle.

3. Pankreaskarzinom:

Das Pankreaskarzinom ist eine Krebserkrankung mit sehr schlechter Prognose, wie sich in einer 5-Jahres-Überlebensrate von lediglich 0,4% zeigt.

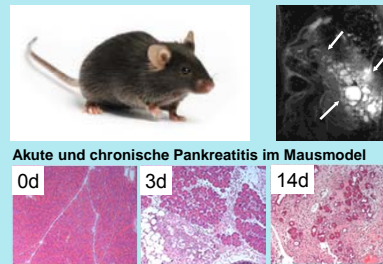
Experimentelle Arbeiten:

Zellkultur



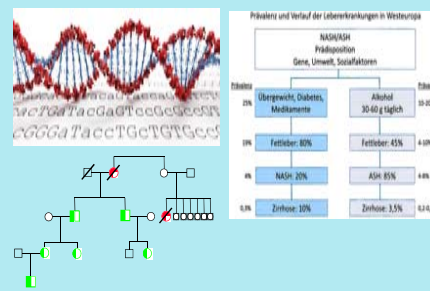
Untersuchung zellulärer Signalwege an immortalisierten Zelllinien und primären Zellkulturen.

Tierexperimentelle Arbeiten



Untersuchung der lokalen und systemischen Folgen der Pankreatitis an verschiedenen Mausmodellen.

Genetische und molekularbiologische Arbeiten



Untersuchung des genetischen Risikos für Erkrankungen des Pankreas und der Leber sowie für Organschäden, u.a. also Folge von Alkoholmissbrauch

Klinische Studien:

Aktive Mitarbeit bei klinischen Studien

EUROPAC-2 Studiendesign

EUROPAC

→ Dreiarmlige doppel-blind, randomisierte, kontrollierte Phase III Studie zur Untersuchung der therapeutischen Wirksamkeit von **MAGNESIUM** und **ANTIOXIDANTIEN** bei der Therapie der hereditären und idiopathischen chronischen Pankreatitis.

240 Patienten mit IP oder HP (5-60 Jahre)
Therapiedauer 12 Monate, Beobachtungszeitraum 12 Monate



Betreuung und statistische Auswertung klinischer Studien.

Wir suchen:

Promotions-Themen

Proteindegradation bei akuter und chronischer Pankreatitis. Misfolded Protein Varianten - UPR - Screening

Die parallele Sequenzierung von Patienten-Kohorten chronischer Pankreatitis soll neue Sequenzvarianten identifizieren, die zu Proteinfehlfaltung führen und ER-Stress induzieren. Im Fokus stehen hierbei Gene der stark exprimierten pankreatischen Enzyme. In vitro Analysen von Enzymkinetik und Stabilität sollen den potentiellen Pathomechanismus untersuchen.

Betreuer: Prof. Lerch | Dr. Weiß | Dr. Sandler

Wir bieten:

Individuelle Betreuung durch erfahrene Wissenschaftler und Klinikmitarbeiter
Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten
Erlernen vielfältiger Labor-Techniken und eines breiten Methodenspektrums
Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen

Anfragen an:

Prof. Dr. M.M. Lerch: lerch@uni-greifswald.de, Tel 7230

Dr. F. Ulrich Weiss: lerch@uni-greifswald.de, Tel 7233

Dr. M. Sandler: sandler@uni-greifswald.de, Tel 80486